



## Forschungsbericht Sommersemester 2021

GOETHE



UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

Prof. Dr. Matthias Jahn, Richter am OLG

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Wirtschaftsstrafrecht und Rechtslehre  
des Fachbereichs Rechtswissenschaft

## Vorbemerkung

Der Gliederung dieses Forschungsberichts liegen die Beschlüsse des 86. Deutschen Juristenfakultätentages vom 26.5.2006 (TOP 11, Ziff. 5, S. 20 f.) und des 87. Deutschen Juristenfakultätentages vom 7./8.6.2007 (TOP II, S. 4 f.) zugrunde.

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>A. Berichtszeitraum</b>	<b>4</b>
<b>B. Wissenschaftliche Leistungen im Berichtszeitraum</b>	<b>5</b>
<b>I. Forschung</b>	<b>5</b>
<b>1. Der Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtstheorie der Goethe-Universität Frankfurt</b>	<b>5</b>
<b>2. Forschungspublikationen 2021</b>	<b>6</b>
a) Beiträge zu Handbüchern	6
b) Zeitschriftenaufsätze, Festschriftenbeiträge und Beiträge zu Sammelbänden	6
c) Didaktische Falllösungen	6
d) Monatliche Entscheidungsbesprechungen in der Juristischen Schulung (JuS)	6
e) Rezensionen	7
f) Mitberichterstattung bei rechtspolitischen Stellungnahmen des Kriminalpolitischen Kreises (KriK)	7
g) Berichterstattung vor Ausschüssen des Deutschen Bundestages	7
h) Varia	7
<b>3. Veranstaltungen</b>	<b>8</b>
<b>4. Interviews in den Medien zu Fragen des Strafrechts in 2021 (Auswahl)</b>	<b>8</b>

## A. Berichtszeitraum

Dieser Forschungsbericht deckt das Jahr 2021 ab.



## B. Wissenschaftliche Leistungen im Berichtszeitraum

### I. Forschung

#### 1. Der Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtstheorie der Goethe-Universität Frankfurt



Das Lehrstuhlteam 2015/16 (Foto: Uwe Dettmar/GU)

Meine **Forschungsschwerpunkte** liegen in den Kernfächern Strafrecht und Strafprozessrecht sowie einem in seiner ganzen Breite einschließlich der verfahrensrechtlichen Bezüge verstandenen Wirtschaftsstrafrecht. Dazu tritt als Grundlagenfach die Rechtstheorie.

Mein Zugang zu diesen Gebieten ist einerseits stets traditionell »dogmatisch«, andererseits aber auch kriminalpolitisch und – vor allem – verfassungsrechtlich geprägt. Insoweit hat sich meine bisherige Forschungstätigkeit vor allem durch die im Grundsatz zwar geläufige, aber in ihren vielfältigen Auswirkungen noch kaum untersuchte Folgerung aus der Einsicht leiten lassen, dass Strafrecht Öffentliches Recht ist.



► Im **materiellen Strafrecht** liegt der Forschungsschwerpunkt im Allgemeinen Teil vor allem in der Dogmatik der Rechtfertigungsgründe, im Besonderen Teil bei den Rechtspflege- und Vermögensdelikten sowie im gesamten **Wirtschaftsstrafrecht**, worüber im Berichtszeitraum verschiedene Herausgeber-schaften Zeugnis ablegen. Dazu tritt, mit Beiträgen in der von mir mitherausgegebenen Zeitschrift „Sport und Recht“, das Sportstrafrecht als weitere Querschnittsmaterie.

*Wirtschaftsstrafrecht*



► Im **Strafprozessrecht** werden Theorie und Praxis der Strafverteidigung weiterhin einen Forschungsschwerpunkt darstellen, der durch die Forschungsstelle für Recht und Praxis der Strafverteidigung (RuPS) an der GU auch institutionell präsent ist.

*Strafverteidigung*

## 2. Forschungspublikationen 2021<sup>1</sup>

### a) Beiträge zu Handbüchern

1. **§ 54 Verständigung in der Hauptverhandlung** in: Hilgendorf/Kudlich/Valerius (Hrsg.), Handbuch des Strafrechts Band VIII, Strafverfahrensrecht II, Heidelberg (C.F.Müller), erscheint 2022
2. **§ 200 Die Verfassungsbeschwerde in Strafsachen als prozessuale Absicherung der Grundrechtsbindung** in: Hilgendorf/Kudlich/Valerius (Hrsg.), Handbuch des Strafrechts Band IX, Strafverfahrensrecht III, Heidelberg (C.F.Müller), erscheint 2023

### b) Zeitschriftenaufsätze, Festschriftenbeiträge und Beiträge zu Sammelbänden

1. **Zur Zukunft der Verständigung in Strafsachen**, in: StraFo 2021, S. 48-61
2. **Sorgenkind außer Kontrolle: Paradigmenwechsel der Geldwäsche-„Bekämpfung“ mit der Neufassung des § 261 StGB** (zusammen mit Björn Gercke und Theresa Paul), in: StV 2021, S. 330-340
3. **Kernfragen der rechtspolitischen Diskussion um Unternehmenssanktionen in der 20. Legislaturperiode – same same but different?** (zusammen mit Charlotte Schmitt-Leonardy), in: Der Konzern 2021, S. 349-358
4. **Friktionen in globalisierten Wirtschaftsstrafsachen: § 353d Nr. 3 StGB und die amerikanische Pre Trial-Discovery**, in: Engelhart/Kudlich/Vogel (Hrsg.), Digitalisierung, Globalisierung, Risikoprävention – Festschrift für Ulrich Sieber, 2021, S. 439-459

### c) Didaktische Falllösungen

**(Original-)Referendarexamensklausur – Strafrecht: Mörderische Verstrickung im „Darknet“** (zusammen mit Dominik Brodowski), in: Juristische Schulung 2021, S. 54-63

### d) Monatliche Entscheidungsbesprechungen in der Juristischen Schulung (JuS)

1. **zu BGH, Beschl. v. 08.09.2020 (4 StR 44/20) – Versuchsbeginn bei geplantem Irrtum des Tatmittlers**, in: Juristische Schulung 2021, S. 84-85
2. **zu BGH, Beschl. V. 17.11.2020 (4 StR 390/20) – Hauptverhandlung während des Corona-Lockdowns ist keine Verletzung des Öffentlichkeitsgrundsatzes**, in: Juristische Schulung 2021, S. 274-276
3. **zu BGH, Beschl. V. 28.10.2020 (1 StR 158/20) – Schönheitsbehandlung durch „Influencerin“ mittels Hyaluronsäurespritze**, in: Juristische Schulung 2021, S. 368-

<sup>1</sup> Die Publikationen sind vollständig auf <http://www.jura.uni-frankfurt.de/46315853/Veroeffentlichungen> zusammengestellt.

379

**4. zu AG Auerbach, Beschl. V. 26.01.2021 (3 Cs 500 Js 24368/20) – Strafantrag bei einer „Internet-Wache“ der Polizei**, in: Juristische Schulung 2021, S. 564-566

**5. zu BGH, Beschl. V. 26.01.2021 (1 StR 463/20) – Sittenwidrigkeit tödlicher tätlicher Auseinandersetzungen unter Strafgefangenen**, in: Juristische Schulung, 2021, S. 890-892

**6. zu LG Kaiserslautern, Beschl. v. 26.08.2021 (5 Qs 68/21) – Vermögensdelikte und Selbstbedienungskassen**, in: Juristische Schulung 2021, S. 1197-1199

#### e) Rezensionen

**1. von Cherkeh/Momsen/Orth (Hrsg.), Handbuch Sportstrafrecht, 2021**, in: SpuRt 2021, 113-114

#### f) Mitberichterstattung bei rechtspolitischen Stellungnahmen des Kriminalpolitischen Kreises (KriK)

**1. Schriftliche Stellungnahme des KriK zur „Sachgerechten Regelung der eigenmächtigen Heilbehandlung“**, in: medstra 2021, 65-73

**2. Vorschläge des Kriminalpolitischen Kreises zu kriminalpolitischen Reformen in der Legislaturperiode 2021-2025**, in: KriPoZ 2021, 322-326

#### g) Berichterstattung vor Ausschüssen des Deutschen Bundestages

**1. Schriftliche Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Anhörung im Rechtsausschuss zum Einsatz von Vertrauenspersonen/Tatprovokation (BT-Drs. 19/25248; 19/25352)**, März 2021

**2. Schriftliche Stellungnahme für die öffentliche Anhörung im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages zu dem Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – Strafbarkeit des Betriebes krimineller Handelsplattformen im Internet und des Bereitstellens entsprechender Server-Infrastrukturen (BT-Drs. 19/28175)**, Mai 2021

#### h) Varia

**1. Evaluation des Anti-Doping-Gesetzes – Gewogen und zu leicht befunden**, in: SpuRt 2021, 1

**2. Editorial 40 Jahre Strafverteidiger (zusammen mit Gercke/Pollähne/Brodowski/Voigt)**, in: StV 01/2021, S. I

**3. Mit dem Strafrecht gegen Corona?** (zusammen mit Charlotte Schmitt-Leonardy und Fynn Wenglarczyk), F.A.Z. Einspruch v. 27.06.2021

**4. Frankfurt Kaufhausbrand-Prozess** (zusammen mit Sascha Ziemann), in: Groenewold/Ignor/Koch (Hrsg.), Lexikon der Politischen Strafprozesse, 2021

## 5. Das Gleiche, aber anders – und vor allem professioneller, Unternehmensaktionen in der nächsten Legislaturperiode (zusammen mit Charlotte Schmitt-Leonardy), in: Legal Tribune Online v. 15.09.2021

### 3. Veranstaltungen



Am 08. Oktober 2021 fand im IG-Farbenhaus am Campus Westend in Frankfurt am Main die Tagung „**Junges Wirtschaftsstrafrecht 3.0**“ statt. Herr Prof. Dr. Matthias Jahn nahm daran teil und übernahm die einleitende Begrüßung.



Am **26./27. November 2021** fand die Veranstaltung zu Economy, Criminal Law, Ethics - ECLE XI "**Das zweite „E“ – Ethik, Strafrecht und Wirtschaft**" im Senatssaal der Goethe-Universität statt, die von Prof. Dr. Matthias Jahn und Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy mitveranstaltet wurde.

Das Institut für das Gesamte Wirtschaftsstrafrecht (IGW) und die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V. (WisteV) veranstalten im Wintersemester 2020/2021 den **5. Wirtschaftsrechtlich-strafprozessualen Moot Court** der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

### 4. Interviews in den Medien zu Fragen des Strafrechts in 2021 (Auswahl)<sup>2</sup>

- Am 21.01.2021 war Prof. Dr. Jahn zu Gast im hr2-Podcast mit dem Thema „Ohne Zweifel für den Angeklagten – Die Rolle der Verteidigung“ und sprach über **Historie und Rolle des Strafverteidigers** im modernen Strafprozess (ab 48:24 min)
- In der F.A.Z. vom 24.04.2021, S. 38 nimmt Professor Jahn zu einer Initiative zur Ausweitung des StGB Stellung, die **Übergriffe auf Journalisten** umfassen soll
- Unter dem Titel „**Kriminologen und Juristen fordern mehr Forschung im Strafrecht**“ nahm Prof. Dr. Jahn in einem Audiobeitrag des DLF vom 16.06.2021 Stellung zu **mangelnder Evidenzbasis** in der Strafgesetzgebung
- Über die letzten „**40 Jahre Strafverteidigung**“ sprechen Prof. Dr. Jahn und Dr. Christian Rosinus im Criminal Compliance Podcast
- Zur Frage der **Strafbarkeit beim fahrlässigen Einschleppen des Corona-Virus in ein Pflegeheim** kommt Professor Jahn in einem Beitrag der Süddeutschen Zeitung v. 11.11.2021 zu Wort

<sup>2</sup> Links zu den Radio- und Fernsehinterviews finden sich unter <<http://www.jura.uni-frankfurt.de/44949022/jahn>>